

Beschlussvorlage

BV 358/2021
öffentlich

eingereicht durch: **Bürgermeister**

Beratungsfolge:

	Sitzungs- datum	Vertreter		Abstimmungsergebnis			
		gew.	anw.	ja	nein	enth.	*bef.
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Verkehr	27.09.2021						
Ausschuss für Bildung und Soziales	28.09.2021						
Ausschuss für Wohnen und Liegenschaften	29.09.2021						
Ausschuss für Ortsentwicklung	30.09.2021						
Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft	04.10.2021						
Hauptausschuss	05.10.2021						
Gemeindevertretung	26.10.2021						

Betreff: Standortentscheidung 3. Grundschule

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung zieht folgende Standorte für den Neubau einer dritten Grundschule in die engere Wahl:

Der Bürgermeister wird beauftragt für diese Standorte eine Einwohnerversammlung, eine Einwohnerbefragung und eine Anliegerbeteiligung durchzuführen.

Sachverhalt:

Die Gemeindevertretung hat am 22.06.2021 mit Beschluss Nr. 7./2021/258 beschlossen, dass anstelle einer Erweiterung der Bürgerschule die Planung des Neubaus einer 2-zügigen Grundschule weitergeführt werden soll. Die Verwaltung wurde beauftragt, geeignete Standorte für den Neubau einer 2-zügigen Grundschule zu prüfen und das Ergebnis der Gemeindevertretung vorzustellen.

In der Anlage gibt es eine Tabelle mit dem Vergleich von 17 möglichen Standorten und eine Übersichtskarte der Standorte.

Angesichts der Tragweite der Entscheidung und der Auswirkungen auf die nähere Umgebung des Standorts, wird vorgeschlagen, für drei in Frage kommenden Standorte eine umfassende Einwohnerbeteiligung mit Einwohnerversammlung, Anliegerbeteiligung und Einwohnerbefragung durchzuführen.

Finanzielle Auswirkungen:

Betrag €			
€	<input checked="" type="checkbox"/> planmäßig	<input type="checkbox"/> überplanmäßig	<input type="checkbox"/> außerplanmäßig
Produkt:	Produktbezeichnung:	Sachkonto:	Sachkontobezeichnung:
Die Grundsatzentscheidung für einen Neubau für eine neue Grundschule (mit Hort und Sporthalle) ist gefallen. Die Kosten dafür belaufen sich unabhängig vom Standort nach heutigen Preisen auf voraussichtlich mindestens 20 Millionen Euro.			

Stellungnahme Kämmerei:

Die erforderlichen Mittel sind nach der Standortentscheidung in die Finanzplanung entsprechend dem Bauablaufplan einzustellen. Derzeit ist die Finanzierung in dieser Größenordnung nicht gesichert.

Auswirkungen auf den Klima- und Umweltschutz:

Für den Neubau einer dritten Grundschule muss ein neues Grundstück in Anspruch genommen werden. Es werden bisher unversiegelte Flächen versiegelt und genutzt. Es werden Ressourcen für die Errichtung der Schule und den Betrieb der Schule verbraucht. Viele der untersuchten Grundstücke müssen auch neu erschlossen werden, Verkehrswege neu angelegt oder erweitert werden.

Die Auswirkungen des Schulneubaus und seines Betriebs können durch die Verwendung entsprechender Baustoffe und Technologien sowie durch Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen reduziert werden.

Schöneiche bei Berlin, 09.09.2021

Andrea Liske, Kämmerin

Unterschrift Einreicher/in:

Ralf Steinbrück, Bürgermeister

Anlagen:

Tabelle Vergleich Grundschulstandorte
Übersichtskarte Standortvarianten GS III